

Educational Innovation Lab

EIL4MINT



Kids go Höhere Schulen

Kompetenzmodell

Dieses Projekt wird aus Mitteln der FFG gefördert. www.ffg.at
Dieses Werk ist unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 lizenziert.



Verlinkung GECKO:

Link Website	https://gecko.aau.at/de/competence-models/graph/two?id=KidsgoH%C3%B6hereSchulen_455
--------------	---

Kommentar zum Kompetenzmodell in GECKO:

Das Kompetenzmodell zum Projekt „Kids go Höhere Schulen“ beinhaltet für Schüler:innen die folgenden Kompetenzen:

- (3745) Schüler:innen treffen Bildungsentscheidung nach Interesse und Talent.
- (5331) Schüler:innen erfahren das Ausbildungsangebot in der Region
- (5333) Schüler:innen sind für das Thema reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung sensibilisiert.
- (5334) Schüler:innen können Berufe erklären.
- (5335) Schüler:innen können Beispiele für Berufe nennen.
- (5336) Schüler:innen können Tätigkeiten der Berufe erklären.
- (5337) Schüler:innen können Ihre Schule in einfachen Worten erklären.
- (5338) Schüler:innen können berufliche Möglichkeiten nach dem Abschluss an ihrer Schule nennen.

Weiters wurde auch eine Kompetenz für teilnehmende Lehrpersonen definiert:

- (5332) Lehrer:innen sind für das Thema reflexive Geschlechterpädagogik und Gleichstellung sensibilisiert.

Durch die Abhängigkeiten ergibt sich dabei folgende Darstellung:

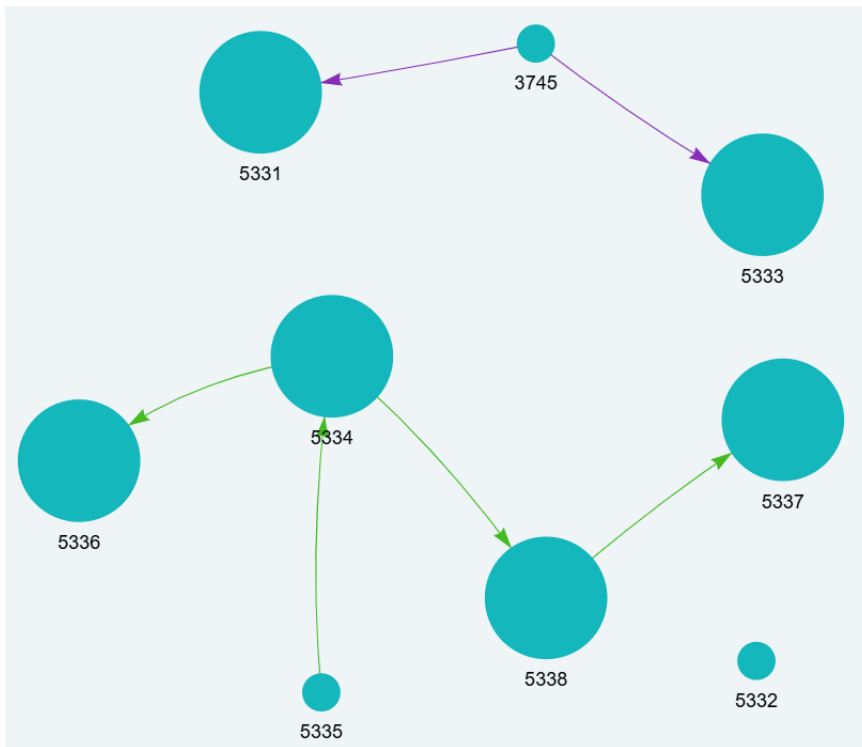


Abbildung 1: Kompetenzmodell zum Projekt Kids go Höhere Schulen

Das Kompetenzmodell zum Projekt „Kids go Höhere Schulen“ zeigt ein interessantes Bild, als dass sich hier 2 Komponenten für die Schüler:innen ergeben, die wiederum auf klare Lernpfade hinweisen. Die einzelne Kompetenz für die Lehrpersonen (5332) ist als einzige nicht mit anderen Kompetenzen verbunden. Die beiden Komponenten für die Schüler:innen decken zum einen die Berufswahl ab und fokussieren zum anderen auf die Bildungsentscheidung. Bei weiterem läuft das Wissen aus 2 vorausgesetzten Kompetenzen in (3745) zur Bildungsentscheidung nach Interesse und Talent zusammen. Die andere Komponente fokussiert auf das Verständnis und die Darstellung von Berufen und startet sehr einfach mit dem Erklären der eigenen Schule (5337) und von Tätigkeiten in Berufen (5336). Die zentrale Kompetenz (5334) fasst diese Themen zusammen und der Lernpfad endet in dem direkten Aufzählen von Beispielberufen (5335).

In Abbildung 2 ist zu erkennen, dass es keine Hierarchien in diesem Modell gibt. Dementsprechend wurden keine Überkompetenzen definiert und alle Kompetenzen sind direkt dem Projektknoten (4211) untergeordnet.

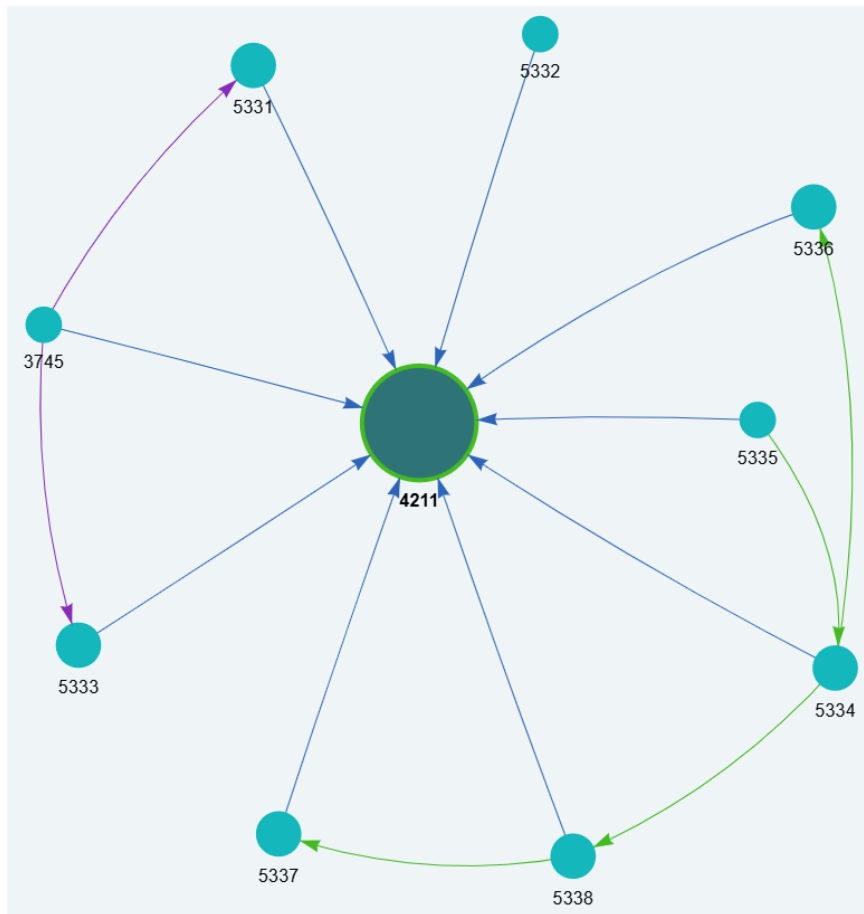


Abbildung 2: Kompetenzmodell inklusive Projektknoten (4211) und Teilkompetenz-Abhängigkeiten (blaue Pfeile)